

## Kaplanshof in Merkenich

### früherer Pachthof der Zisterzienserabtei Altenberg

Schlagwörter: [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Köln

Kreis(e): Köln

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wappenstein im oberen Bereich des Portals zum barocken Küchenhof der früheren Abtei Altenberg bei Odenthal (2017)  
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Der Kaplanshof in Merkenich gehörte von 1428 bis um 1800 zur [Zisterzienserabtei Altenberg](#) (1133-1803). 1428 hatte der Hof eine Größe von 275 Morgen.

(Beate Lange, LVR-Fachbereich Umwelt, 2008/2009)

#### Literatur

**Kistemann, Eva (2002):** Fachgutachten „Einfluss der Zisterzienser auf die Kulturlandschaft in und um Altenberg. Historische Entwicklung und aktueller Bestand“, 2 Bände. (Unveröffentlichtes Fachgutachten.) Bergisch Gladbach.

#### Kaplanshof in Merkenich

**Schlagwörter:** [Zisterzienserorden](#), [Landwirtschaftsbetrieb](#), [Klosterhof](#)

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literatursauswertung

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1428

**Koordinate WGS84:** 51° 01 23,07 N: 6° 57 39,76 O / 51,02307°N: 6,96105°O

**Koordinate UTM:** 32.357.004,65 m: 5.654.369,26 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.567.472,49 m: 5.654.653,40 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Kaplanshof in Merkenich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20090120-0007> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

